

14.Spieltag: 1. FC Nürnberg - Holstein Kiel (Analyse)

Beitrag von „klausweiss176“ vom 21. November 2017, 08:04

Zitat von maecglubb

meinst du nicht, dass nicht genau das der plan ist? man braucht doch nur auf köllner schauen (>verbindung zum NLZ liegt auf der hand), was er von der 1. für eine variabilität einfordert und immer von mehreren systematiken spricht. ich bin kein NLZ kundiger, aber es würde mich verwundern, wenn dies nicht der plan wäre. da darf man doch nicht einfach immer an die alte holländische 4-3-3 schule denken. ich denke auch nicht, dass emilou das meint.

und ob du die begrifflich die nächste systematik nun "verzahnung", "durchlässigkeit" wäre mir jetzt eher begriffsklauberisch. wichtig ist mir in dieser hinsicht, wie das mit inhalt gefüllt wird. und da kann ich - zugegeben als außenstehender - lediglich meine subjektive meinung abgeben und die ist überwiegend positiv.

Maec, hier schreibe ich doch dass ich die Veränderungen gut finde. Es geht in eine Richtung. Ich halte emi hier nur entgegen dass man nicht alles sofort als gut und absolut richtig hinstellen darf. Man muss, auch Köllner und Bornemann, Fehler auch zugestehen, wenn diese Fehler dann abgeändert werden ist das auch kein Problem.

Was mich in die Diskussion nur einspringen lies war Emilous "Die haben ein Konzept, das ist richtig." So absolut pauschal hingeworfen. Wenn man dann der Meinung ist, dass man durchaus an einzelnen Punkten noch Verbesserungsmöglichkeiten hat, wird einem, wie in einem pavlovschen Reflex Kleingläubigkeit vorgeworfen.

Die Diskussionen mit dir sind wohltuend anders. Wir haben Meinungen und tauschen die auch sachlich aus. Man muss nicht immer auf einen Nenner kommen. Kriegen wir beide ja auch nicht immer hin. Aber wir können auch mal eine andere Meinung stehen lassen. Und das ist bei Emi immer nicht der Fall.

Ich kann immer noch kein Konzept lesen. Wurde nie veröffentlicht. Deshalb kenne ich es nicht. Aktuell geht man aber anders als früher, in meinem Lieblingsverein, für mich sichtbar, mit einem Plan vor. Jeder weis dass nicht immer alles nach Plan läuft und man Rückschläge einstecken muss.

Ich habe hier nur einen Beleidigt. Würde ich jederzeit wieder tun. Den Typen lässt man aber weiterhin brutalste Unterstellungen und Rufschädigungen machen. (Einem Menschen den man nicht mag einfach mal ein Burnout zu unterstellen finde ich mehr als unverschämt). Ich wurde

zu Recht gesperrt. Trotz meiner Behinderung (grammatikalisches Tourettesyndrom). Der Typ darf weiterhin stänkern. Hier misst man in meinen Augen mit zweierlei Maß. Geht ebenso beim Fanatiker. Was der gegen Köllner ablässt ist stark fraglich.

Emi liegt hier anders. Auch hier versuche ich zu diskutieren. Da sowohl emi als auch ich viele Worte machen endet dies halt immer in seitenlangen Postings. Aber einen Angriff kann ich nicht erkennen. Nur eben auch keine Antwort wo man dieses Konzept (für den Club, nicht Köllners Buch) erkennen und lesen kann. Ich erkenne nämlich durchaus kein starres Konzept. Wie ich oben schreibe eher viele Veränderungen bei denen auch mal ein Spieler der U17 manche Jahrgänge überholt und einfach zu den Profis geholt wird. Normalerweise zu früh, aber in diesem speziellen Fall Keine Ahnung. Aber dass es sowas endlich gibt, das zeigt dass man irgendwo Querverbindungen hergestellt hat. Konzept kann es aber nicht sein, dauerhaft immer wieder U 17 Spieler zu den Profis zu ziehen. Irgendeiner wird normalerweise brutal verlieren.